lert sind

o wir en

Kanada Schauspielerin Ines Torelli (86)

«Ich bin 1995 mit meinem damaligen Partner, dem Theaterproduzenten **Edi Baur,** der 2009 mit 89 starb, nach Kanada ausgewandert. **Der Grund war der Neid und die vielen Schwätzereien in unserem Umfeld»,** sagt Torelli, die sich bester Gesundheit erfreut. In ihrer neuen Heimat geniesst sie die Ruhe und das Nicht-mehr-Müssen. Mit ihrer alten Heimat hat sie abgeschlossen: **«Ich habe keinen grossen Bezug mehr zur Schweiz.** Die meisten Kollegen leben nicht mehr, und Familie habe ich auch keine mehr.» Anfänglich habe sie die Leckereien von zu Hause vermisst, inzwischen habe sich ihr Magen umgewöhnt, und sie denke gar nicht mehr daran. «Eine Rückkehr ist für mich kein Thema. Ich war mal kurz in der Schweiz und fühlte mich sehr fremd. Ich hatte grosses Glück, dass Edi so ein schönes Haus direkt am Meer fand. In der Schweiz müsste man für so was Herrliches Millionär sein.»

Ines Torelli feierte am 14. Juni ihren 86. Geburtstag in ihrem geliebten Kanada.

Fotos: Jonas Mohr, Detlev von Kessel, BLICK

Grenada Ex-«10 vor 10»-Moderatorin Jana Caniga (55)

Elf Jahre ist es her, dass **Jana Caniga** (55) mit ihrem Partner **Dieter Burkhalter** (53) auf die karibische Insel Grenada ausgewandert ist. Sprichwörtlich nicht ins Blaue, sondern mit einem klaren Ziel: Auf 16 200 Quadratmetern wollten sie ein Ferienresort mit eigenem Yachthafen bauen. **«Im Nachhinein muss ich sagen, dass die Herausforderung grösser war, als wir gedacht hatten»,** sagt Caniga. Die Ferienstimmung sei schnell dem Alltag gewichen, trotzdem möchte das Paar auf der Insel alt werden: «Grenada bietet eine gute Lebensqualität.» **Beide haben mittlerweile den grenadischen Pass, und eine Rückkehr in die Schweiz ist kein Thema mehr.** Caniga: «Ich vermisse nichts aus der Schweiz. Wenn ich mich für etwas entscheide, trauere ich nicht dem Vergangenen nach.» Als Honorarkonsulin wird Caniga als Ansprechpartnerin für Schweizer auf der Insel den Kontakt zur Heimat eh nicht verlieren.

Haben zusammen ein Ferienresort auf Grenada gebaut: Jana Caniga und Dieter Burkhalter.

Schauspieler Daniel Bernhardt lebt seit 23 Jahren in Los Angeles. Seine Frau Lisa Stothard ist gebürtige Amerikanerin, Tochter Ella ein echtes California-Girl.

Los Angeles Schauspieler Daniel Bernhardt (51)

Der Berner Schauspieler wohnt seit 23 Jahren in Los Angeles. **Er gehörte zu denen, die nicht ohne Vertrag in der Tasche in Hollywood ankamen.** «Der Start war nicht so schlecht», sagt er, «aber die Jahre darauf habe auch ich um jeden Auftrag gekämpft.» Inzwischen hat Bernhardt regelmässig gute Jobs, und er fühle sich in Kalifornien zu Hause. Zumal seine Frau, Schauspielerin **Lisa Stothard** (54), Amerikanerin ist und Tochter **Ella** (14) ein echtes California-Girl. «Wir sprechen zu Hause nur englisch. Mit Skype versucht Ella in letzter Zeit immer häufiger, mit ihrer Grossmutter auf Berndeutsch zu kommunizieren.» **Ein- bis zweimal jährlich gehts auf Besuch zu Familie und Freunden im Bernbiet.** «Ich liebe die Schweiz, keine Frage. Aber ein definitives Zurückkommen ist für mich kein Thema.» Sollte er jedoch ein Angebot aus der Schweiz bekommen, begrenzt auf zwei, drei Jahre, würde er das sicher machen: «Für meine Tochter wäre es eine super Erfahrung, einige Zeit in der Schweiz die Schule zu besuchen.»

Fotos: Nicola Pitaro

Dorflehrerin Bianca Geronimi (40)

Sie malt nur Depeche Mode

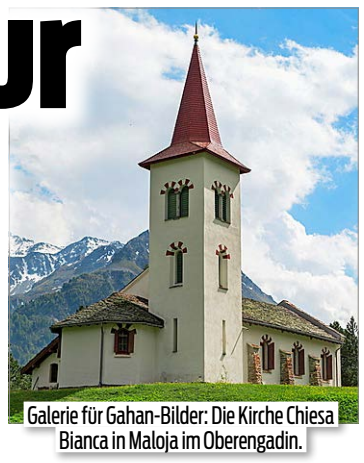
Das Licht, die Seen, die Bergwelt: Das Dorf Maloja im Oberengadin ist für viele Maler Sehnsucht und Sujet. Nicht so für **Bianca Geronimi** (40). Statt am Ufer des Silsersees hockt die Lehrerin im Keller ihres Hauses und malt Porträts des Depeche-Mode-Sängers **Dave Gahan** (55). Am Laufmeter. «Das ist völlig absurd, ich weiss», sagt sie, «aber seit drei Jahren bin ich im totalen Fieber.»

Die britische Synthie-Pop-Band spielt morgen im Zürcher Stadion Letzigrund ihr Schweizer Konzert auf der Global Spirit-Tour. Geronimi sah die Show schon in London und Nizza (F).

Der Virus packte sie am ersten Konzert vor drei Jahren. Damals reiste sie anstelle einer Bekannten ins Hallenstadion – und verfiel Dave Gahan. **«Seine Bühnenpräsenz ist unvergleichlich. Und es fasziniert mich, dass er keinen Ton verfehlt»,** sagt sie, die selber im Chor singt.

Die Gahan-Porträts sind auf Staffeleien in der weissen Kirche Chiesa Bianca ausgestellt. «Das schönste Kompliment für mich wäre, wenn Depeche-Mode-Fans den Weg hierher finden würden», sagt Geronimi. Am liebsten Gahan selbst. **Im März übergab sie dessen Frau in New York eine Einladung – gehört hat sie leider nichts.** «Mein Traum ist, dass Dave die Bilder selber sehen kann.»

Gabi Schwegler



Galerie für Gahan-Bilder: Die Kirche Chiesa Bianca in Maloja im Oberengadin.